

2/2015 MÄRZ/APRIL

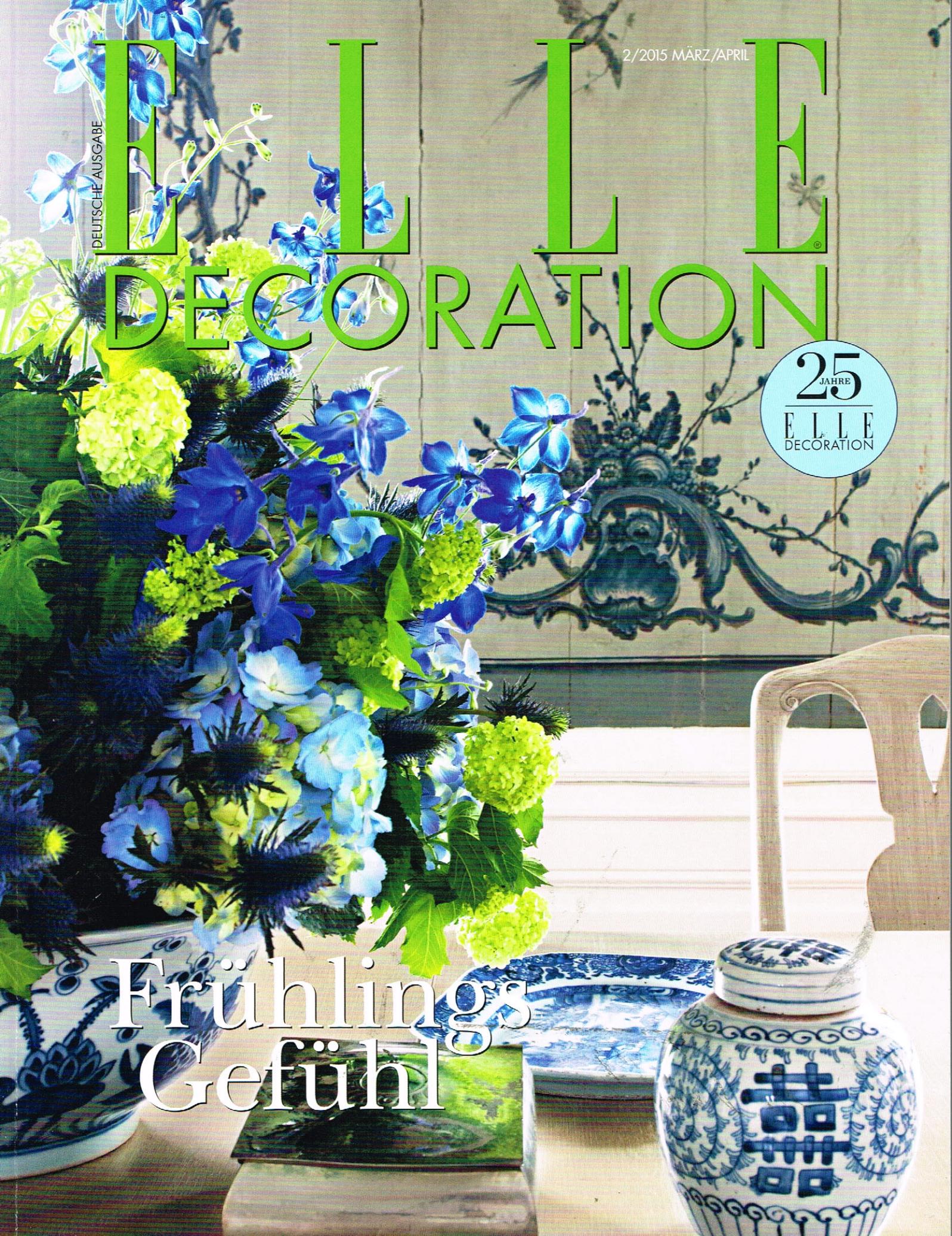
DEUTSCHE AUSGABE

ELLE DECORATION

25
JAHRE

ELLE
DECORATION

Frühlings
Gefühl





WIE GEMALT

Versteckt in der umbrischen Hügellandschaft finden sich ein paar Traum-Steinhäuser. Alle unter dem Namen "Castello di Reschio" vom selben Architekten restauriert. Und das Beste: Sie lassen sich mieten!

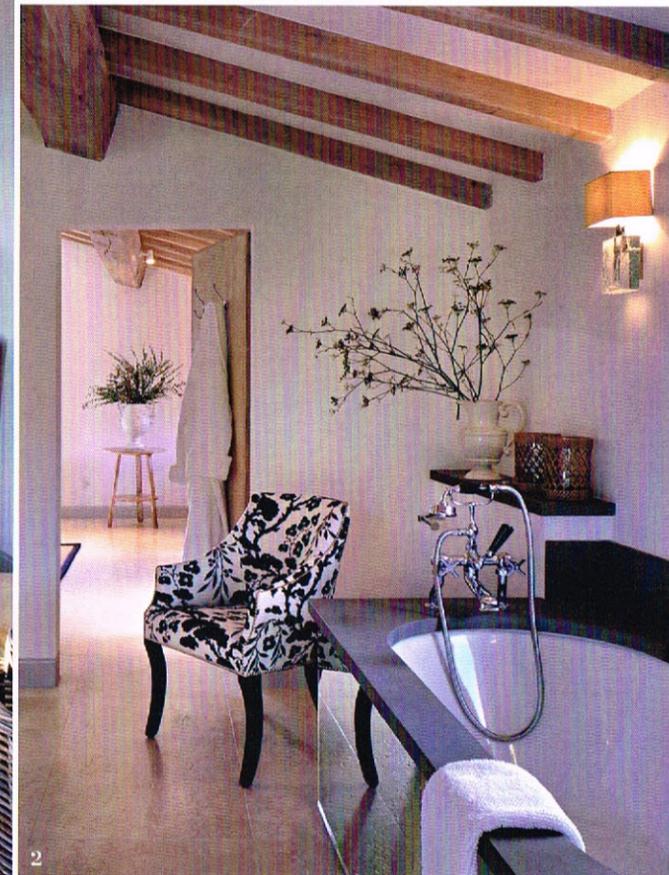


In der Abendsonne liegt es malerisch da: das ehemalige Farmhaus, das zu einem Luxus-Landhaus mit Infinity-Pool geworden ist. Von hier aus ist auch das Castello, die namensgebende Burg, auf dem gegenüberliegenden Hügel gut zu sehen.

1. Der Livingroom mit Kalksteinboden ist in Naturtönen eingerichtet, mit Leinensofas und modernen Vorhängen an Stahlrohrstangen. Die verspiegelten Beistelltische sind Sonderanfertigungen. 2. Badezimmer-Design ist die große Leidenschaft des Architekten Benedikt Bolza. Hier verwendet er lokalen grauen Sandstein und Eichenbalken für die Decke. 3. Magisches Panorama: Links ist das Castello zu sehen. Die Stallungen und das Restaurant liegen rechts. 4. Master-Bedroom mit handgefertigtem Terrakottaboden, einem Sandsteinkamin und einem Reschio-Design-Himmelbett



Der Design-Mix nimmt sich von allem nur das Schönste und wirkt so, als wäre die Zeit genau zum richtigen Zeitpunkt einfach stehen geblieben



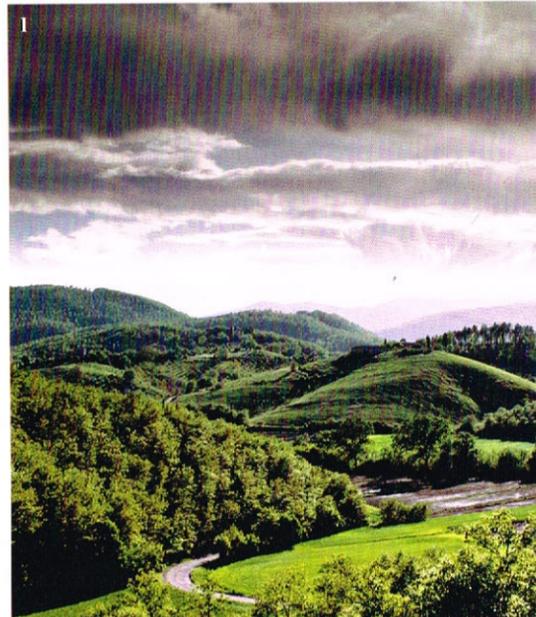
ckelte er den Plan, die alten Höfe einzeln zu verkaufen und zu restaurieren“, erklärt Sohn Conte Benedikt Bolza, 41, der inzwischen das Unternehmen „Castello di Reschio“ managt. „Voraussetzung ist es, immer wieder Gleichgesinnte zu finden, die es hier genauso lieben wie wir.“

Was nicht schwerfällt. Denn es ist traumhaft hier. Als wäre die Zeit zu einem sehr guten Zeitpunkt einfach stehen geblieben. Und die bereits restaurierten 24 Häuser, die sich in den Hügeln verstecken, sind der pure Luxus. Von jedem der Häuser aus sieht man die Bilderbuchlandschaft und vielleicht – auf einem weit entfernten Hügel – einen anderen, schön angelegten Anwesen. Klein ist dann aus der Nähe betrachtet keines. „Wir bauen jedes Haus, als wäre es unseres. Und legen Wert darauf, dass es von allen Seiten wundervoll aussieht. Der Pool ist immer windstill gelegen“, sagt Benedikt Bolza, der Architektur in London studiert hat. „Der Tennisplatz ist hinter Bäumen versteckt. Keine Kabel, nichts stört das Auge. Alles ist umsichtig geplant.“ Schließlich gibt es auch strikte Bauregeln, an die sie sich hier zu halten haben. „Die größte Herausforderung ist es, ein dunkles Bauernhaus in ein liches, schönes Landhaus zu

Es war einmal ein Graf..., der wünschte sich so sehr ein Ferienhaus in Italien. Platz genug sollte es haben für seine große Familie. In einer umwerfend schönen Landschaft sollte es stehen. Und reiten und jagen wollte er dort auch gern. Während alle nach Sizilien reisten oder in die Toskana, schaute er sich in Umbrien um. Und entdeckte dort eine geradezu magische Gegend, die genau seinen Vorstellungen entsprach. Aus der Ferienhaus-Idee wurde ein einzigartiges Lebensprojekt für Conte Antonio Bolza. 1994 kaufte er Castello di Reschio. Ein 1200 Hektar großes Anwesen, auf dem damals weit verstreut 50 verfallene Steinhäuser standen. „Mein Vater wollte diese unglaubliche Landschaft bewahren. Deswegen entwi-



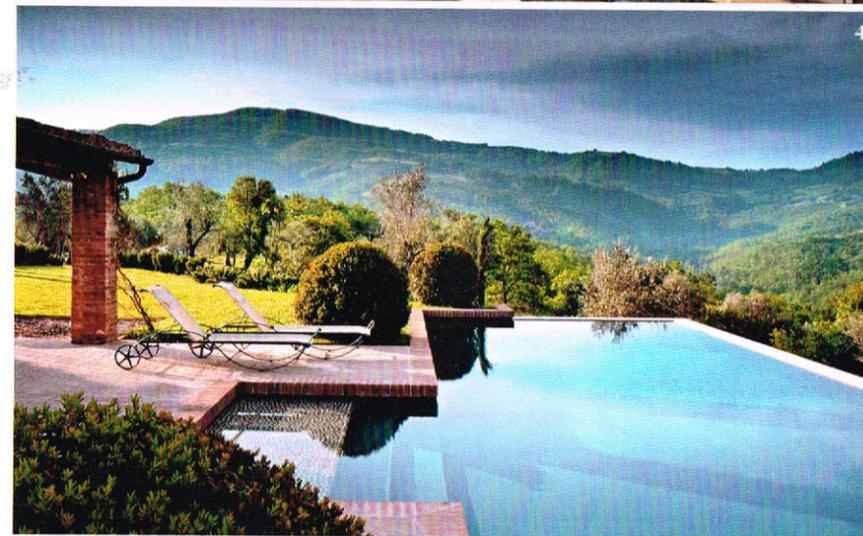
Das warme Sonnenlicht gestaltet die Räume mit, die in Naturfarben eingerichtet sind



1. Blick nach Westen: Wohin das Auge sieht – malerische Hügelkulisse. 2. Überdachte Terrasse mit Essplatz – für angenehme Mahlzeiten im Schatten. 3. Der luftige Living-room im Palazzo führt direkt in den Garten. Die Coffeetables sind von Reschio-Design, die vergoldeten florentinischen Kerzenhalter handgearbeitet. 4. Sensibel eingebettet: Der Infinity-Pool gehört zur Standardausstattung der Reschio-Villen



verwandeln. Dabei helfen vor allem viele Fenster.“ Der junge Graf richtet die Häuser auch komplett ein. Und es ist seine Vorstellung von Qualität und perfektem Handwerk, die das Interior prägt. Das wird klar, wenn er durch sein eigenes restauriertes Traumsteinhaus führt, in dem er mit seiner Frau und den fünf Kindern wohnt. „Jeder Hausbesitzer hat seinen eigenen Stil. Aber ich zeige ihnen, wie schön es sein kann zu mixen: alte Dinge, selbst entworfene Reschio-Möbel, anderes zeitgenössisches Design. Und Kunst. Dann ist das Interior nicht so absolut 'jetztzeitig'. Und man mag es in fünf oder zehn Jahren auch noch.“ Was nie fehlen darf, sind schöne, alte Kamine aus der Gegend, „die wir einbauen wie zur



Erinnerung, damit man nie vergisst, wo man ist“. Gärtner und Haushaltskräfte kümmern sich jeden Tag um die Anwesen. Auf Wunsch wird bei Anreise der Kühlschrank gefüllt. Und wenn die Besitzer mögen, vermieten sie ihre Häuser auch, wenn sie sie selbst gerade nicht nutzen. „Im Moment sind das leider nur acht. Ich mag es lieber, wenn die Häuser bewohnt sind.“ Der Graf liebt jedes Gebäude, das merkt man. Und genießt es, all seine Häuser ständig um sich zu haben. „Man lernt jeden Tag von ihnen“, sagt Benedikt Bolza und blickt in die Landschaft, „Reschio ist ein Projekt, das auf sehr lange Zeit angelegt ist. Wir planen schließlich, für Generationen hierzubleiben...“ www.reschio.com, Preis auf Anfrage MELANIE KUNZE